

Viertes Kapitel.

Der nächtliche Überfall.

Diese günstige Gelegenheit zeigte sich auch schon, da kaum ein Jahr seit dem Abende ihrer Unterredung verflossen war.

Fernando war einmal in besonderen Geschäften auf mehrere Wochen verreist. Dieß hatten Oviedo und Carlos inne geworden, und zugleich den Weg und die Zeit seiner Rückreise ausgespäht. Mit Sonnenuntergang gingen Beide bewaffnet aus den Thoren von Sevilla, und verbargen sich vermuunt in das Dickicht eines wilden Kastanienwaldes, durch den der Weg den Reisenden nach seinem Landgute führte.

Schon war der Mond hinter dem Walde emporgestiegen, und sie lauerten noch immer auf die edle Beute, die ihnen werden sollte. — Da ritt Fernando in Begleitung eines einzigen Dieners, voll stiller Heiterkeit des Herzens, und die gräf-